

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

2 (3.1.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2.

Freitag den 3. Januar

1845.

Bekanntmachung.

Nro. 32. Die Vornahme der Hundenummusterung betreffend.

Die Nummusterung der Hunde findet am 13. und 14. d. M. statt. Polizeicommissär von Waibl ist mit der Geschäftsbesorgung beauftragt.

Bei dieser Nummusterung ist für alle seit der letzten Hauptmusterung angeschafften oder mehr als sechs Wochen alt gewordenen Hunde oder Hündinnen die ganze Taxe für das von der letzten Hauptmusterung bis zur nächsten laufende Jahr nachzuzahlen, nämlich für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl., für die neuangeschafften jedoch nur alsdann, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß die Taxe bei der letzten Hauptmusterung entrichtet wurde.

Der Besitzer eines Hundes oder einer Hündin hat die Taxe zu zahlen und hat den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Der Besitzer eines Hundes oder einer Hündin, welcher dieselben bei der Nummusterung nicht angibt, verfällt nebst Nachzahlung der Taxe in die Strafe des doppelten Betrags derselben.

Wir fordern deshalb die Taxzahlungspflichtigen dahier auf, an den genannten Tagen Morgens von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ihre Hunde oder Hündinnen auf dem Bureau der Polizeicommissäre anzugeben und die Taxe dafür zu entrichten.

Karlsruhe den 2. Januar 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

R. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

(1) [Gläubiger-Aufforderung.] Auf Antrag der Erben werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde an den Nachlaß der in Karlsruhe verstorbenen Hofoffiziant Wilhelm Friedrich Wippermann Wittwe, Karoline geb. Lacher eine Forderung machen wollen, andurch öffentlich aufgefordert, solche Donnerstag den 9. Januar auf dem diesseitigen Kanzleizimmer Nr. III. schriftlich oder mündlich anzumelden.

Jene welche die Anmeldung unterlassen, haben es sich lediglich selbst zuzuschreiben, wenn sie nach Vollendung der Theilung nicht mehr zu ihrer Zahlung gelangen können.

Karlsruhe den 30. Dezember 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Ferd. Zimmermann,
Stadtamts-Revisorats-Assistent.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Hirschstraße Nr. 23. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst Alkof, 2 bis 3 Mansardenzimmern, Küche, großem gewölbtem Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, nach Verlangen auch Antheil am Gärtchen, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 11. nächst der Münz, ist im 3. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzschopf nebst Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Im innern Zirkel Nro. 26. ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken im dritten Stock auf den 1. Februar zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 52. sind 2 möblirte Zimmer in 8 Tagen zu beziehen, wie dieselben in Nro. 1. dieses Blattes gesucht werden. Näheres im dritten Stock bei Frau Advokat Wittwe Sommersch u.

In der langen Straße Nro. 121. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Theil am Waschhaus und Holzplatz zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 4. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten und kann bis den 23. April bezogen werden; ebendasselbst ist im Hinterhaus eine Stube, Küche und sonstige Erfordernisse, und kann bis den 23. April bezogen werden. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

In der alten Waldstraße Nro 35. ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock auf die Straße gehend, sodann im Seitengebäude zwei kleine möblirte Zimmer, wovon das eine mit 2 Betten abgegeben werden kann, sogleich zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 40. ist im 2. Stock ein Logis auf die Straße gehend von 4 geräumigen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller nebst Speicher zu vermieten, und kann den 23. April bezogen werden. Daselbst ist im Hintergebäude ein kleines Logis von 1 Zimmer, 1 Alkof, Küche nebst Keller zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Kaufmann Wenz sind sogleich 2 möblirte Zimmer zu vermieten, die sich hauptsächlich für ledige Herrn eignen würden.

In der alten Waldstraße Nr. 26. ist ein Logis, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im Hintergebäude.

Auf dem Spitalplatz Nr. 32. im 3. Stock, ist sogleich ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, auch könnte die Kost verabreicht werden.

In der Kasernenstraße No. 6. ist der zweite Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Speicherkammer, Theil am Keller, Holzschopf und Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 6 Zimmern (worunter ein Eckzimmer mit Balkon) Küche, gewölbtem Keller u. s. s. sogleich beziehbar zu vermieten.

Auf den 23. April k. J. ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung u. s. s. zu vermieten. Näheres hierüber lange Straße No. 175.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird auf den 2ten April eine Wohnung von 4 — 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu mieten gesucht. Dasselbe soll jedoch in der Mitte der Stadt sein. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Logisgesuch.] Eine Beamtenfamilie, ohne Kinder, sucht auf den 23. April ein Logis von fünf geräumigen Zimmern, 2 verrohrten Kammern nebst Zubehör, in den Stadttheilen, von der Wald- bis zur Kronenstraße. Adressen beliebe man in der Karl-Friedrichstraße No. 6. im 3. Stock abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. Januar ist ein Kapital von 4000 fl. bis 5500 fl. auf erste Hypothek und doppelte Versicherung zu 4½ pCt. auszuliehen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapitalanerbieten.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung können zwei Kapitalien von 3000 fl. und 300 fl. zu 4 und 4½ pCt. ausgeliehen werden. Wo, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [N. B. No. 856. Kapitalgesuch.] Es liegen mehrere Großh. bad. Bergwerk-Actien zum Umtausch gegen Baar bereit auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, nächst dem Spital.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut Kochen kann, sich auch allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im goldenen Karpfen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches Kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der alten Waldstraße No. 45. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; zu erfragen Kronenstraße No. 44 im dritten Stock; auch ist daselbst ein Schreibpult zum stehen nebst zwei eisernen Kunsthäfen mit einer Brille billig zu verkaufen.

(1) [Veriornes.] Es gieng durch ein Dienstmädchen am verflossenen Samstag den 28. Dezember ein grüner Geldbeutel von dem Mühlburger Thor an bis auf den Marktplatz verloren, darin befinden sich ungefähr 5 halbe Gulden Stücke, 2 halbe Kreuzer und etliche Münze; der redliche Finder wird gebeten es in der langen Straße No. 233. gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(1) [Verlaufener Hund.] Es hat sich ein f. g. Ulmer Hund verlaufen; der gegenwärtige Besitzer wird gebeten solchen in No. 1. der Waldbornstraße abgeben zu lassen.

(1) [Hausverkauf.] Das zweistöckige Wohnhaus in der Zähringerstraße No. 29 mit 2 Seiten- und Hintergebäude, wo noch eine Schmidtwerkstätte vorhanden ist, und der größte Theil des Kapitals darauf stehen bleiben kann ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße No. 40. im Seitenbau.

Ein großh. Hessen-Darmstädtisches 50 fl. Loos, No. 35,785 ist abhanden gekommen. Wer darüber Auskunft zu geben vermag, möge solches im Comptoir dieses Blattes anmelden. Zugleich wird vor Ankauf desselben hiermit gewarnt, indem der rechtmäßige Eigenthümer bereits gerichtliche Schritte gethan und seine Ansprüche an dasselbe gesichert hat.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Turbot, Cabiljau und Schellfische sind so eben wieder ganz frisch eingetroffen und billig zu haben bei

Jacob Giani.

Beste holl. marinirte Häringe,	per Stück	6 kr.
" " " " " " " "	per Stück	4 kr.
" " " " " " " "	Sardellen per Pfd.	48 kr.
Holländer- (Edamer-) Käse	per Pfd.	28 kr.

bei **Jakob Ammon.**

Offenbacher Würste

sind frisch eingetroffen und billigst zu haben bei

Th. Schlesinger,
Kronenstraße Nr. 9.

Lange weiße glacirte Ball-Handschuhe,
das Paar 42 kr. **S. Model,**

vorderer Zirkel No. 20.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß des Publikums, daß wir den Verkauf unseres Bieres im Großen für die Stadt Karlsruhe dem Herrn **A. Hoffmann,** Wirth zu den drei Königen daselbst, mit der Verbindlichkeit übertragen haben, das Bier an alle Abnehmer, sowohl Wirthe als Private, um den gleichen Preis, wie er es von uns erhält, ab-

zugeben, und solches gegen Vergütung von 3 kr. per Fäßchen den Bestellern in's Haus zu liefern.

Frauenalb den 28. Dezember 1844.

Die Verwaltung der Frauenalber Brau-
gesellschaft.

E. W. Sommerschuh.

In Bezug auf Obiges bemerke ich, daß meine Niederlage mit vorzüglich gutem Biere versehen ist, und ich dadurch in Stand gesetzt bin, jeder gefälligen Bestellung en gros bestens zu entsprechen. Auch habe ich mein Local zum Ausschanken ansehnlich vergrößert, und werde meine verehrten Gäste stets mit guten Speisen und Getränken bedienen.

Karlsruhe den 28. Dezember 1844.

U. Hoffmann,

zu den drei Königen.

Literarische Ankündigungen.

Narrhalla.

Mainzer Carnevalls-Zeitung
pro 1845.

Die 1. Lieferung ist in allen dortigen Buchhandlungen zu haben.

Preis des Jahrganges 2 fl.

Mainz den 1. Januar 1845.

Joh. Wirth.

Narrhalla 1845.

So eben ist erschienen und in den Hofbuchhandlungen von G. Braun in Karlsruhe und A. Knittel in Rastatt zu haben:

Narrhalla

Mainzer Carnevalls-Zeitung für 1845.

1. Heft.

Preis für den vollständigen Jahrgang von 8 Heften 2 fl.

Zeus

für Januar 1845

ist erschienen und zu haben bei **M. Vielesfeld** und in der Buchdruckerei von **Malsch & Vogel.**

Museum.

Dilettanten-Verein.

Sonntag den 5. Januar 1845 Nachmittags

3 Uhr findet eine nochmalige Generalversammlung statt, zu welcher die Vereinsmitglieder mit dem Bemerkungen eingeladen werden, daß die zur Berathung kommenden Gegenständen im Conversations- und Lese-Zimmer des Museums angeschlagen sind.

Karlsruhe den 31. Dezember 1844.

Der Vorstand.

Kunst-Verein.

Sonntag den 5. sowie Sonntag den 12. dieses Monats sind in dem Vereinslokale folgende Gemälde des Herrn Ferdinand Flor, Maler aus Rom, den verehrlichen Mitgliedern zur Ansicht ausgestellt:

- 1) Die Madonna von Foligno, Copie von Raffael in der Größe des Originals.
- 2) Die himmlische und irdische Liebe, Copie nach Titian in der Gallerie Borghese in Rom.
- 3) Die Spieler, Copie nach Carravaggio in der Gallerie Sciarra in Rom.
- 4) Die Violante, Copie nach Titian, ebendasselbst.
- 5) Kleines Portrait der Sacontala.
- 6) Eine Skavin von einem Mohren enthüllt.

Beide letztere Original-Gemälde des Hrn. Flor.

Karlsruhe den 2. Januar 1845.

Der Vorstand.

Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 36. vom 31. Dezember 1844 enthält:

Die Vollzugsverordnung zu dem Gesetze vom 23. Mai d. J. über die Bequartierung und Verpflegung der großh. Truppen bei den Landesbewohnern im Frieden.

Die Karlsruher Zeitung Nro. 357. vom 30. Dezember 1844 sowie Nro. 1. vom 1. Januar 1845 veröffentlichen folgende

Dienstnachrichten:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht: dem Sekretär **Wielandt** bei der Hofdomänenkammer den Charakter als Kanzleirath zu verleihen; den Sekretär **Stüber** bei der Direktion der Forstdomänen und Bergwerke zum Assessor bei der Hofdomänenkammer, Sehtsektion, zu befördern und den Sekretär **Bauer** von letzter Stelle zur Direktion der Forstdomänen und Bergwerke zu versetzen; den Hofrath und Baderarzt **Dr. Franz Anton Gurger** zu Baden zum geh. Hofrath und zu Höchstihrem Beibarzt, Höchstihren Beibarzt geh. Hofrath **Dr. Bils** dahier zum geh. Rath dritter Klasse, und den Domkapitular Professor **Dr. von Pirscher** zu Freiburg zum geh. Rath zweiter Klasse zu ernennen.

Fastnacht 1845.

Samstag den 4. Januar

Zweite allgemeine Narren-Versammlung.

Anfang 7 Uhr. Lokal: Promenadehaus.

Tagesordnung.

- 1) Protokoll der ersten Sitzung.
- 2) Phrenologische Vorlesungen.
- 3) Bericht und Discussion über die Beschwerde des pensionirten Zapfenstreiches.
- 4) Bericht und Discussion über den Gesetzesvorschlag, die Vertilgung des Ragenjammers betreffend.
- 5) Musikcorps Nro. 2.

Vom Departement der närrischen Angelegenheiten wegen.

Die Kanzleidirection.

Bekanntmachung.

Heute wird ausgegeben:

Des Narrenspiegels Doppelnummer 1. & 2. unter dem Titel **Neuer historischer Narren-Kalender auf das Jahr 1846,**

geziert mit vielen Holzschnitten und einem neumodischen ganz feinen Stahlstich.

Auf 1846, hört hört. — Alle Konkurrenz ist überflüssig, auf der Eisenbahn kann der Narrenkalender nicht mehr eingeholt werden.

Der Preis für die 8 Nummern des Narrenspiegels bleibt in hiesiger Stadt **30 Kreuzer** bestellt. Subscriptionslisten liegen auf: bei den Herrn Kaufleuten Erleben, Dannbacher, Zinco. Ferner in allen Buchhandlungen sowie in der Giehne'schen Musikalienhandlung.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schulz, Hr. v. Malgan, Hr. v. Dertzen, Hr. v. Arnim u. Hr. Seidel, Stud. v. Heidelberg. Hr. Hartmann, Kfm. v. Ulm. Hr. von Lanstein, Oberlieutenant v. Freiburg. Hr. Gläser, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Reiser, Kaufm. von Mannheim.

Im Deutschen Hof. Hr. v. Klotz, Hauptmann v. Freiburg. Hr. v. Horadam, Hauptmann v. Mannheim. Hr. v. Glaubig, Rittmeister u. Hr. v. La Roche, Oberlieutenant von Bruchsal. Hr. Kleistenberg, Kaufm. von Baireuth. Hr. Walter, Dekonom v. Kreuznach.

In den drei Kronen. Hr. Diez, Handm. von Anweiler.

Im Englischen Hof. Hr. Schwarz, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Piller, Part. von München. Hr. Frig, Part. mit Fräul. Tochter v. Heidelberg. Hr. Riepmann, Kfm. v. Leipzig. Hr. Baron von Puschkin, Gutsbesitzer mit Fam. und Dienerschaft v. Moskau. Hr. Schimann, Stud. v. Heidelberg. Hr. Mayer, Stud. v. Bern. Hr. Siegwarth, Stud. von Heidelberg. Hr. Beckerlin, Kfm. von Berlin.

Im Erbprinzen. Hr. Bunde, Juris Cand. von Berlin. Hr. Fostons, Rent. aus Holland. Hr. Smit, Rent. mit Fam. und Dienerschaft daher. Hr. Zuerner, Kfm. v. Montjoie. Hr. Tuffin, Rent. mit Fam. von Berlin. Hr. Nimoff, Part. v. Warschau. Hr. Pürmajer, Kfm. von Mainz.

Im Geist. Hr. Wolf von Baden. Hr. Schott, Kfm. und Hr. Hannes mit Gattin von Straßburg. Hr. Lazar und Mad. Kieppe von Paris. Hr. Rudolph von Durlach. Hr. Begetin mit Gattin v. Tiefenhofen. Hr. König v. Dornstetten.

Im goldenen Adler. Hr. Mutterer, Fabrik. von Oberkirch. Hr. Haack, Weinhändler v. Heuchelheim. Hr. Steinlen v. Straßburg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Mohrmann, Kfm. v. Paris. Hr. Helfenz, Kfm. v. Ulm. Hr. Deroy, Kfm. von München. Hr. Michelant, Rent. v. Paris. Hr. Bellele, Part. von Lüttich. Fräul. Rathhauser aus der Schweiz. Hr. Kull, Kfm. v. Solingen. Hr. Bern, Kfm. von München. Hr. Bonn, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Mayer, Kfm. aus Holland.

Im goldenen Schwan. Hr. Weil, Kfm. mit Gattin v. Rast. Hr. Picard, Hdm. v. Altdorf. Hr. Halle, Kfm. v. Gailingen. Hr. Friedheimer, Hdm. v. Lambsheim. Hr. Springes, Hdm. v. Teisenbach. Hr. Strauß und Hr. Herzog, Hdlsl. von Mungesheim. Hr. Halle, Kfm. v. Gailingen.

In der goldenen Waage. Hr. Rothschild, Kfm. von Ettlingen. Hr. Schneider, Hdm. v. Schneidheim.

Im Hof von Holland. Hr. Dr. Rollenberger, Chemiker von Giesen. Hr. Kunz, Pharmazeut v. Cassel. Hr. Schneringer, Kfm. v. Baden. Hr. Kommonel, Part. von Lüttich. Hr. M. Tavernier, Kfm. von Paris. Hr. L. Tavernier, Fabr. v. Hamburg. Hr. Umscheidt, Part. v. Solothurn.

Im Kaiser Alexander. Hr. Stolz, Pöfjäger v.

Pforzheim. Hr. Bischoff, Accisor von Kieselbronn. Hr. Sugert von Baden.

Im König von England. Hr. Sammer, Kfm. aus Mailand. Hr. Lehmann u. Hr. Kramer v. Zell. Hr. Stassner, Hdm. v. Bern.

Im Mohren. Hr. Martin von Eigenbingen.

Im Pariser Hof. Hr. Kolbe u. Hr. Bäuerle, v. Mannheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Baron von Bourgoung, Königl. franz. Gesandter mit Fam. u. Dienerschaft von München. Hr. Mour-la-beaume, Propr. von Paris. Hr. Neud, Propr. aus Belgien. Freifrau von Benningen mit Fam. und Bed. v. Mannheim. Hr. Kullmann u. Hr. Ries, Stud. v. Heidelberg. Hr. Gittinger, Kfm. v. Ettlingen. Hr. Ebersch, Kfm. v. Achen. Hr. Stiegler mit Gattin von Lötzingen. Hr. Müfner, Kfm. von Stuttgart. Hr. Laupp, Part. v. Hanau. Hr. Maler, Architekt von Mannheim. Hr. Benningen, Part. mit Gattin von Straßburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Brunner, Kfm. v. Grammersbach. Hr. Weller, Kfm. v. Solothurn. Hr. Obermatt, Kfm. von Luzern.

Im Ritter. Hr. Schütt, Part. von Waghurst. Hr. Schüring, Fabrik. v. Lenheim. Hr. Cloos, Rent. von Straßburg. Hr. Straub, Maler von Kitzingen. Hr. Weiler, Fabrik. v. Schlierbach. Hr. Penne, Part. von Tiefenbronn. Hr. Sachs, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Lehner, Part. von Offenburg.

Im rothen Haus. Hr. Heusch u. Mad. Heusch von Heidelberg. Hr. Baumgartner, Part. von Weisenburg. Hr. Müller, Kaufm. v. Wiesloch. Hr. Amann, Baumeister v. Freiburg.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Sterk, Hdm. von Breisach. Hr. Böhler, Assistent v. Rastatt. Hr. Neuer, Chirurg von Mannheim.

In der Stadt Warschau. Hr. Maier, Handm. von Buchenberg. Hr. Jägle, desgl. von Schabenhäusen.

Im Trauben. Hr. Haack und Hr. Ruff, Händlsl. von Heuchelheim.

Im Waldhorn. Hr. Graf v. Sponeck, Oberlieutenant v. Rastatt. Hr. Müller, Rent. v. Stockholm. Hr. Diehl, Part. von Hanau. Hr. Reiblich, Gemeinderath daher.

Im weißen Löwen. Hr. Wasinger, Hdm. von Bauerbach. Hr. Bohl, Assistent von Rastatt.

Im Lehrtuger Hor. Hr. Haas, Pfarrer von Nassau. Hr. Neumann, Kaufm. von Pöbendorf. Herr Prag, Kaufm. mit Gattin von Mainz. Hr. Firmenich, Kfm. von Köln. Hr. Kruchon, Artist von Solmar. Hr. Mittelmaier, Part. von München. Hr. Heilig, Stud. von Heidelberg. Hr. Batthart, Stud. v. Heidelberg. Hr. Schilling, Mechaniker v. Mülhausen. Hr. Satorius, Kfm. von Stuttgart. Hr. Rheinhardt, Kfm. von Köln.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Generalassistent Eisenlohr: Fräul. Eisenlohr von Freiburg. — Bei Hrn. Böhler: Hr. Mayer von Leimersheim. — Bei Hrn. Direktor Rutschmann: Fräul. Szuhani v. Rastatt. — Bei Hrn. Kfm. Kallebrein: Hr. Amtmann Kallebrein mit Fam. v. Bühl. — Bei Hrn. Oberst v. Seibened: Hr. Major v. Seibened und Hr. v. Seibened v. Bruchsal.

Mit einer literarischen Beilage der **A. Bielefeld'schen** Buchhandlung dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.